Normen-Regeln Dachdeckungen mit Dachziegel und Dachsteinen

Inhalt

- **Fachregelwerk**
- **Anwendungstechnische Normen**

Fachregelwerk des ZVDH

Deutsches Dachdecker-Handwerk
- Fachregelwerk -

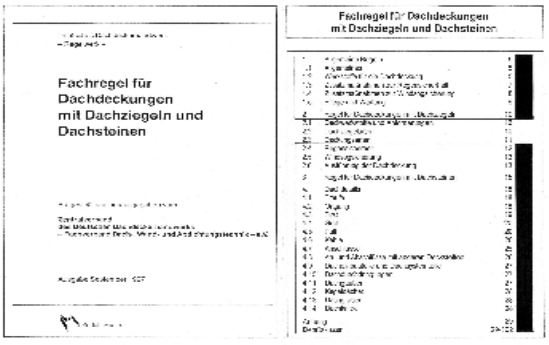
Grundregel
Fachregeln
Hinweise
Merkblätter
Produktdatenblätter
Übersichten

Aufgestellt und herausgegeben vom:
Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks -
Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik e.V. 1997

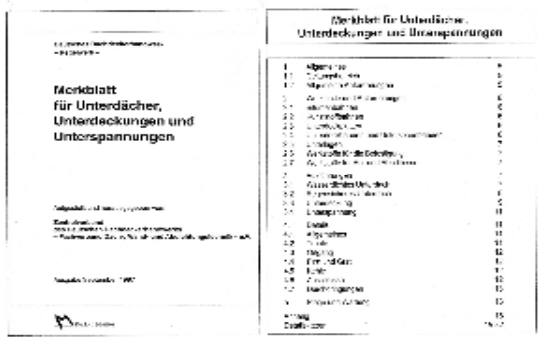
Rudolf-Müller-Verlag PF 410949, 50869 Köln,
Tel.: 0221/5497-0, Fax: -130

Grundregeln

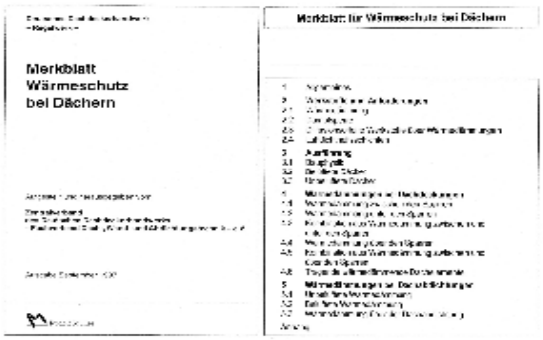
Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen



Merkblätter



Merkblätter



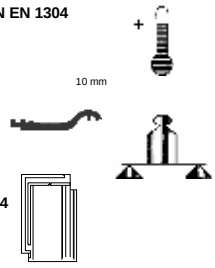
Normen

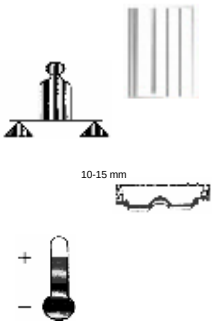
Zusammensetzung Dachziegel

- **Rohstoffe**
- Tone und Lehme in unterschiedlichen Anteilen, je nach Lagerstätte
- Tone und Lehme bestehen aus Tonmineralien (Illit, Kaolinit etc.) und Quarz
- **Struktur**
- Frisch gepresste Ziegel:
  ca. 60 Vol.-% feste Bestandteile
  ca. 40 Vol.-% Wasser
- Beim Trocknen:
  Wasser wird ausgetrieben, es entstehen luftgefüllte Poren
- Beim Brennen:
  Umwandlung der Tonmineralien in mehreren Reaktionsschritten zu Silikaten
- Fertiger Ziegel:
  Wasserunlösliche Verbindung der Bestandteile zu keramischem Scherben

Dachziegelnormen - Anforderungen

- **Konformitäts- und Güteüberwachung: DIN EN 1304**
- **Frostwiderstandsfähigkeit: DIN EN 539-2**
  (mindestens 150 Frost-/Tauwechsel)
- **Wasserundurchlässigkeit: DIN EN 539-1**
  (≤ 0,5 cm³/cm²/d)
- **Biegetragfähigkeit: DIN EN 538**
  (1200 N)
- **Geometrische Eigenschaften: DIN EN 1024**
  (Länge/Breite ± 2%)
- **Kennzeichnung: DIN EN 1304**
- **Struktur und Oberfläche: DIN EN 1304**



Produktdaten Dachsteine

- **Maßhaltigkeit***
  Hängelänge ± 4 mm
  Deckbreite ± 5 mm
- **Charakteristische Tragfähigkeit***
  Profilierte Dachsteine: 2,0 kN
  Tegalit: 1,2 kN
- **Wasserundurchlässigkeit***
  Tropfenbildung an der Pfannenunterseite ist möglich
  Dachsteine: nach 20 h
- **Frost-/Tau-Widerstand***
  frostbeständig
  *nach DIN EN 490/491
  (Auch die höheren Werte nach DIN*plus* werden erreicht)